

God Jul!

Nollaig
Shona
Dhuit!



ER lebt!

Merry
Christmas!

Vrolijk
Kerstfeest!

Joyeux
Noël!

Buon
Natale!

Fröhliche
Weihnacht!

Vesele
Vianoce!

Wesołych
Świąt!

Glædelig
Jul!

Hyvää
Joulua!

Röömsaid
Jöulupühi!

Prieci'gus
Ziemsve'tk
us!

Linksmu
Kaledu!

E guëti
Wiënacht!

Feliz
Navidad!

Boas
Festas!

Bachtalo
krecunu
Thaj!

Sretam
Bozic!

Vasel
Koleda!



Weihnachten 2016

Seelsorgebereich Horrem / Sindorf



Liebe Christen!



Ich kam im Dezember des Jahres 2013 nach hier in den Seelsorgebezirk Horrem-Sindorf.

Ich komme aus einer multikulturellen Situation – Christen, Hindus, Juden,

Moslems und Buddhisten – hierhin und finde fast die gleiche Situation vor.

In dieser Situation feiern wir die Geburt Jesu. Was ist die Besonderheit der Menschwerdung Christi in anderen Religionen?

Wir wollen jetzt uns anschauen, was die anderen Religionsgemeinschaften hier über Jesus sagen.

Wir schauen, was in den heiligen Büchern (vier Bücher: Rigveda, Samaveda, Yajurveda, Atharvaveda) des **Hinduismus** – 700 Jahre vor der Zeitenwende – über einen Menschen gesagt wird, der an einer Stelle sogar namentlich als Jesus erwähnt wird:

An anderer Stelle (*Samaveda*): Gott wird als ein Mensch von einer jungen Frau geboren werden in einem Stall und er wird sich für die Rettung der Welt als Opfer hingeben.

Rigveda 10:90:7 zwei Zeichen des Sohnes Gottes: Menschengestalt und göttliches Wesen. Der Sohn Gottes wird in die Welt kommen und die Sünden der Welt tilgen und sterben als ein Opfer.

Es werden sieben Merkmale dieses Opfers aufgezählt:

Er soll mit einer Dornenkrone geopfert werden. Vgl.: I Petrus 2:22

Hände und Füße werden auf einen Holzstamm genagelt werden, der in die Erde gestellt wird.

Vgl.: Matthäus 27:35, Johannes 19:18, Die Gebeine des Opfers sollen nicht zerschlagen werden.

Vgl.; Johannes 19:36

Vor seinem Tod soll dem Opfer vergällter Alkohol gereicht werden.

Vgl.: Matthäus 27:34

Nach seinem Tode sollen die Kleider unter den Schergen verteilt werden.

Vgl.: Matthäus 27:35

Nach seinem Tode wird er auferstehen (d.h. zum Leben zurückkehren).

Vgl.: Matthäus 28:5-6

Das Fleisch des Opfers soll gegessen werden und sein Blut soll getrunken werden.

Vgl.: Matthäus 26, 26-28

Alle diese Hinweise zielen eindeutig auf Jesus von Nazareth

Wenden wir uns nun dem **Islam** zu und sehen, was dort (Koran) geschrieben wurde.

Wir finden fünfundzwanzig Stellen, die von Jesus sprechen, aber nur viermal wird der Prophet Mohamed erwähnt. Nur eine Frau wird genannt, Mariam [Koran: 19]

Im Koran steht, dass Niemand heilig ist außer Gott und in Koran 19:19 wird Jesus als heilig bezeichnet, der von einer jungen Frau Mariam durch den Heiligen Geist geboren wurde.

Im Alten Testament sprechen die Propheten an zahllosen Stellen über einen Messias, der in die Welt kommen soll zur Erlösung der Menschen. Dies ist von allen Christen, Juden und Moslems akzeptiert.

Er war kein König, er stellte keine weltliche Gewaltsperson dar.

Die Welt hat vor der Geburt und nach der Geburt Christi viele große Frauen und Männer in der Geschichte erlebt. Aber: Man spricht heute, nach schon zweitausend Jahren, nur von Jesus Christus. Er war nur dreiunddreißig Jahre in unserer Welt und nur drei Jahre im öffentlichen Leben. Das Leben Jesu hat die Welt radikal verändert. Er hat, wie die Geschichte ausweist, das Leben in der Welt gestärkt, seine Wurzeln auf ein sicheres Fundament gestellt durch seine Worte und Taten.

Die Heilige Schrift sagt deutlich, dass Jesus durch seine Geburt und sein Leben und seinen Tod der Retter der Welt wurde. Die Engel verkündeten: „... und Friede den Menschen auf Erden“. Jesus ist das Licht der Welt, wie die Evangelisten verkündeten. Unsere Aufgabe ist es, dieses Licht weiter zu geben.

Diese Situation ist „katholisch“ in gutem Sinne. In der ganzen Welt feiern die Christen- nicht nur die Katholiken- das Hochfest in je unterschiedlichen Formen, aber alle freuen sich über die Geburt in Bethlehem.

Ogleich die wunderbaren Feiern zu Weihnachten gut und nötig sind, müssen wir feststellen, dass der Inhalt der Feiern immer mehr entkernt wird und häufig zu Kommerz und unchristlichen

Jubelfeiern missbraucht wird. Wir singen zu Weihnachten: „Die Zeit ist gekommen“, diese Wahrheiten als Christen und Katholiken auszusprechen.

Ich freue mich, dass ich sagen kann, dass die ganze Welt die Geburt Jesu feiert und damit sich immer noch an die unabänderliche Wahrheit der Geburt erinnert:

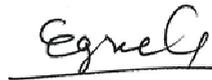
Apostelgeschichte 4,12:

„Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.“

Brief an die Römer 14,11:

„Denn es heißt in der Schrift: So wahr ich lebe, spricht der Herr, vor mir wird jedes Knie sich beugen und jede Zunge wird Gott preisen.“

Liebe Mitchristen, ich wünsche Ihnen allen eine gnadenvolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Kaplan Varghese George



*Das Pastoralteam wünscht
Ihnen und Ihren Familien
ein hoffnungsvolles und gesegnetes
Weihnachtsfest und
Gottes Segen für das Jahr 2017*

Hans-Gerd Wolfgarten

Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer

Pfr. Joachim Gayko

Joachim Gayko, Pfarrer

Egneh

Varghese George, Kaplan

Philipp Börsch

Philipp Börsch, Diakon

Natascha Kraus

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Michael Rattelmüller

Michael Rattelmüller, Pastoralreferent

Impressum

ERlebt. Pfarrbrief im Seelsorgebereich
Horrem / Sindorf

Herausgeber:
Der Pfarrgemeinderat

Redaktion:
Pfarrer H.-G. Wolfgarten (verantwortlich)
H.-T. Abels, D. Hornberg, R. Osterholt,
G. Wienecke, M. Kreutner, E. Beusch,
M. Burgwinkel, W. Zielinski (Verteilung)

Redaktionsadresse:
Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

Layout:
H. Abels, H.-T. Abels, G. Grönwald,
R. Osterholt, J. Wieland

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Verteilung:
durch ehrenamtliche Austräger / innen des
Seelsorgebereiches

Erscheinungsweise:
2-3 x jährlich: Ostern, (Sommer), Advent
Auflage: 8.300 Stück

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht in jedem Fall die Meinung des
Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Das Redaktionsteam freut sich über Beiträ-
ge und Leserbriefe. Der Abdruck und eine
Kürzung bleibt der Redaktion vorbehalten.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffentli-
chung ihrer persönlichen Daten wünschen,
werden gebeten, dies dem Pfarrbüro mitzu-
teilen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
01.04.2017

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der
24.02.2017

redaktion@horrem-sindorf.de

Titelbild: Hildegard Abels
Layout: M. Grönwald



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Inhalt

Seite 13
Sternsinger
Für den Klimaschutz
in Afrika unterwegs

Seite 31
KjG Sommerlager
19. bis 28. August 2017 in Bokel

Seite 16
Der Dekanatsrat sagt danke
Neue Strukturen im Rhein-Erft-Kreis

Seite 20
Choralschola an Christus-König
besteht seit 70 Jahren

Seite 27
Heilfasten für Gesunde
Ein Angebot der kfd - Sindorf

Seite 28
Leih Dir was.....
Unsere Büchereien informieren

Seite 24
Kükenclub vor dem Aus?
Team sucht dringend Verstärkung



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Freitag, 23. Dez.

St. Maria Königin 19.00 Uhr **Jugendgottesdienst**

Samstag, 24. Dez. Heiligabend

St. Maria Königin

15.30 Uhr **Krippenfeier für Eltern mit Kleinkinder**

17.00 Uhr **Kinderchristmette** unter Mitwirkung des Kinderchores

22.00 Uhr **Christmette**

Heilig Geist

15.30 Uhr **Krippenfeier für Kleinkinder**

16.45 Uhr **Einstimmung**

17.00 Uhr **Christmette** unter Mitwirkung des Kirchenchores

Christus König

15.30 Uhr **Krippenfeier für Schulkinder**

21.45 Uhr **Einstimmung**

22.00 Uhr **Christmette** unter Mitwirkung des Kirchenchores

St. Cyriakus

16.45 Uhr **Einstimmung**

17.00 Uhr **Christmette** unter Mitwirkung des Kirchenchores

Kloster Mater Salvatoris

19.00 Uhr **Christmette**

Sonntag, 25. Dez. Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Kloster Mater Salvatoris

09.00 Uhr **Hl. Messe**

St. Cyriakus

09.15 Uhr **Hl. Messe zu Weihnachten**

St. Maria Königin

10.30 Uhr **Festgottesdienst** - unter Mitwirkung der Kantorei

Christus König

10.30 Uhr **Hl. Messe zu Weihnachten**

Montag, 26. Dez. Zweiter Weihnachtstag

Kloster Mater Salvatoris

09.00 Uhr **Hl. Messe**

St. Maria Königin

10.30 Uhr **Hl. Messe**

Christus König

10.30 Uhr **Hl. Messe** unter Mitwirkung des Chores Crashendo

16.30 Uhr **Hl. Messe zu Weihnachten im DRK-Seniorenheim**

Heilig Geist

17.30 Uhr **HL. Messe**

Dienstag, 27. Dez. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

Christus König

08.30 Uhr **Frauenmesse**

Kloster Mater Salvatoris

17.30 Uhr **HL. Messe**

Mittwoch, 28. Dez. Unschuldige Kinder

St. Ulrich

08.30 Uhr **Rosenkranz**

09.00 Uhr **HL. Messe**

Kloster Mater Salvatoris

17.30 Uhr **HL. Messe**

Donnerstag, 29. Dez.

Kloster Mater Salvatoris

17.30 Uhr **HL. Messe**

St. Cyriakus

18.30 Uhr **Abendmesse**

Freitag, 30. Dez. Fest der Heiligen Familie

Heilig Geist

08.15 Uhr **HL. Messe**

Kloster Mater Salvatoris

17.30 Uhr **HL. Messe**

Samstag, 31. Dez.

St. Maria Königin

17.30 Uhr **Jahresabschlussmesse**

Heilig Geist

17.30 Uhr **Jahresabschlussmesse**

Christus König

17.30 Uhr **Jahresabschlussmesse**

Kloster Mater Salvatoris

18.00 Uhr **Dankmesse**

23.00 Uhr **Jahresabschluss in der Klosterkapelle mit Taizé-Gesängen
und Gebete** (offen für alle)

Sonntag, 1. Jan. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Kloster Mater Salvatoris

10.00 Uhr **HL. Messe**



Christus König
10.30 Uhr **HI. Messe**

St. Maria Königin
17.30 Uhr **HI. Messe**

St. Cyriakus
17.30 Uhr **HI. Messe**

Montag, 2. Jan.

Kloster Mater Salvatoris
18.30 Uhr **Rosenkranz für das "Ungeborene Kind"**
19.00 Uhr **Abendmesse**

Dienstag, 3. Jan.

Christus König
08.30 Uhr **Frauenmesse**
St. Maria Königin
10.00 Uhr **Aussendungsgottesdienst der Sternsinger**
Kloster Mater Salvatoris
17.30 Uhr **HI. Messe**

Mittwoch, 4. Jan.

St. Ulrich
08.30 Uhr **Rosenkranz**
09.00 Uhr **HI. Messe**
Kloster Mater Salvatoris
17.30 Uhr **HI. Messe**

Donnerstag, 5. Jan.

Kloster Mater Salvatoris
17.30 Uhr **HI. Messe**
St. Cyriakus
18.30 Uhr **Abendmesse**

Freitag, 6. Jan. Erscheinung des Herrn

Heilig Geist
08.15 Uhr **HI. Messe** mit Aussetzung des Allerheiligsten u. sakr. Segen
Kloster Mater Salvatoris
09.00 Uhr **HI. Messe**
St. Maria Königin
15.00 Uhr **HI. Messe**

Bußandachten im Seelsorgebereich Horrem/Sindorf

Dienstag 20.12.2016 um 19.00 Uhr Christus König

Mittwoch 21.12.2016 um 19.00 Uhr St. Maria Königin

Weihnachtsgottesdienste in der ev. Christuskirche, Sindorf

Samstag, 24. Dez. Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst für Kleinkinder im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Familien-Christvesper mit Posaunenchor und Krippenspiel
der Konfirmanden

18.30 Uhr Christvesper

Sonntag, 25. Dez. 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr Christfestgottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Kirchenchor

Mittwoch, 26. Dez. 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr Christfestgottesdienst als Singegottesdienst

Weihnachtsgottesdienste in der ev. Kreuzkirche, Horrem

Samstag, 24. Dez. Heiligabend

14.00 Uhr Pfarrer Greve

16.00 Uhr Pfarrer Greve

22.00 Uhr Pfarrer Greve

Sonntag, 25. Dez. 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Pfarrer Greve



Wie läuft ´s denn so bei den Ortsausschüssen?

Die Ortsausschüsse von Hl. Geist und St. Maria Königin geben einen Einblick

In Zeiten vor dem „Seelsorgebereich“ waren die Ortsausschüsse (OA) ein Untergremium der damaligen Pfarrgemeinderäte (PGR). Nach Zusammenlegung der einzelnen Pfarreien in den Seelsorgebereich Horrem-Sindorf blieben die OA weiter bestehen und sind auch heute noch in den Teilgemeinden tätig. Aber werden sie von den Pfarrmitgliedern noch wahrgenommen? Und was ist eigentlich ihre Aufgabe? Wie können sie in der Zukunft bestehen und dafür sorgen, dass noch ein bisschen „Kirche im Dorf“ bleibt?

Die OA Christus König, St. Cyriakus und Heilig Geist wollen diesen Fragen auf den Grund gehen! Bei einem ersten Treffen am 04.10.2016 wurde ein gemeinsamer Einkehrtag für den 28.01.2017 geplant. An diesem Tag wollen die drei OA sich über die IST-Situation der einzelnen OA austauschen und gemeinsame Wege finden, auch zukünftig ein starkes Bindeglied zwischen den Mitgliedern der einzelnen Pfarreien und dem Pfarrgemeinderat zu sein. Dadurch soll den Interessen und Eigenheiten der Einzelpfarreien Gehör verschafft werden. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, in Zukunft gemeinsam stark zu bleiben, denn die Nachwuchssorgen machen auch vor den Ortsausschüssen nicht Halt! Wie schaffen wir es, das Interesse an der Arbeit vor dem eigenen Kirchturm zu wecken

und trotzdem die Verknüpfung zum Seelsorgebereich zu fördern? Wir freuen uns auf die Ideen und Projekte, die wir Ende Januar erarbeiten und halten Sie auf dem Laufenden.



Margot Burgwinkel,
Mitglied OA Heilig Geist

Jahresthema im Ortsausschuss Sindorf: Die Religionen

Wer glaubt, dass der Ortsausschuss nur Sitzungen abhält oder Termine und Veranstaltungen organisiert oder unterstützt, greift zu kurz. Auf den Einkehrtagen 2015 und 2016 haben wir uns intensiv mit unserer Gemeinde und unserem Selbstverständnis in Bezug auf unsere Religion beschäftigt. Aus diesen Gesprächen wurde die Idee geboren, ein Jahresthema zu suchen und zu gestalten und dieses auch in die Gemeinde und Gruppierungen zu tragen. Nach intensivem „Brainstorming“ beschlossen wir, uns mit den Wurzeln, Werten und Riten unserer Religion und denen anderer Religionen zu beschäftigen. Anlass dazu war auch der Zuzug der Flüchtlinge in unsere Gemeinde.

Als erstes luden wir im Frühjahr Dr. Höbsch vom katholischen Bildungswerk des Erzbistums Köln als Referen-

ten ein, um mehr über die Wurzeln unseres katholischen Glaubens zu erfahren. Diese Veranstaltung stand allen Gruppierungen des Seelsorgebereiches offen und wurde gut angenommen. Die durch Dr. Höbsch sehr anschaulich und kurzweilig vorgetragenen Grundlagen veranlassten uns, einen weiteren Termin in Rahmen des Jahresthemas durchzuführen. Dieser fand am 02.06.2016 statt mit dem Thema: „Verehren Christen und Muslime denselben Gott?“ und wurde wiederum durch Herrn Dr. Höbsch moderiert. Zu diesem Abend wurden auch Vertreter der muslimischen Gemeinde DITIB aus Sindorf und alle interessierten Menschen ins Pfarrheim eingeladen. Diese Veranstaltung war mit über 60 Personen sehr gut besucht und zeigte sehr deutlich das Interesse aller Beteiligten. Spontan wurden die Vertreter des Ortsausschusses zu einem Besuch in der Moschee der DITIB-Gemeinde in Sindorf eingeladen.

Der Besuch der Moschee fand am 30.08.2016 statt. Wir wurden durch die Vertreter der Gemeinde sehr herzlich empfangen und besichtigten alle Räumlichkeiten. Vor Ort wurden uns die Besonderheiten und Riten des muslimischen Glaubens erläutert. Höhepunkte des Treffens waren die Teilnahme am Abendgebet und die anschließende Einladung in die Gemeinderäume. Im persönlichen Gespräch wurden uns Aufbau und Struktur der Gemeinde und der DITIB, sowie die Gemeindeaktivitäten erläutert. Das Fazit des Abends lautet: Nur durch gegenseitiges Kennen und respektvollen Umgang miteinander

werden Angst und Vorbehalte abgebaut und ist ein gemeinsames Miteinander in unserem Stadtteil zum Wohle aller möglich.

Wie geht es nun weiter? Wir planen im nächsten Jahr einen „Tag der offenen Kirchen“ und möchten hierfür auch die evangelische und muslimische Gemeinde begeistern – verbunden mit kleinen Führungen in den entsprechenden Gotteshäusern. Aufgrund des großen Interesses vielleicht auch einen weiteren Gesprächsabend mit Herrn Dr. Höbsch anbieten. Zusätzlich möchten wir gerne die jüdische Religion besser kennen lernen, zumal sie die Grundlage unserer Religion darstellt. Dazu würden wir dann gerne die jüdische Gemeinde bzw. die Synagoge in Köln besuchen. Zu all diesen Ideen müssen aber noch entsprechende organisatorische Schritte unternommen werden und wir würden uns freuen, wenn Interessierte oder auch Gruppierungen aus unserer Gemeinde sich mit weiteren Ideen und Vorschlägen zu den Veranstaltungen einbringen würden. Gerne nehmen wir dazu Ihre und Eure Anregungen auf.

Eric Küppers
für den Ortsausschuss Sindorf



Perspektivwechsel

Unsere Pfarrgemeinden sind die Hoffnung der Welt.
Nein, Tatsache ist,
dass Gott hier nicht mehr wohnt.
Ich glaube nicht,
dass Freude möglich ist,
dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,
dass wir einander radikal lieben sollen.
Die Wahrheit ist,
dass die Gemeinden kurz vor dem Aus stehen.
Ich weigere mich zu glauben,
dass wir Teil von etwas sind, das über uns selbst hinaus reicht und
dass wir verändert wurden, um zu verändern.
Es ist doch ganz klar,
dass Armut zu übermächtig ist,
dass Rassismus nicht zu überwinden ist.
Dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.
Ich kann unmöglich glauben,
dass Dinge sich in der Zukunft zum Besseren wenden.
Es wird sich herausstellen,
dass Gott nicht helfen kann,
und du liegst falsch, wenn du glaubst,
Gott kann.
Ich bin davon überzeugt:
man kann Dinge nicht verändern.
Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
Gott kümmert sich!

Perspektivwechsel

Lesen Sie jetzt den Text von unten nach oben!

Prof. Zulehner

Schatzkistenträger - Nachterheller - Nächstenliebschenker

Sternsinger 2017 für den Klimaschutz in Afrika unterwegs

Im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen 2017 steht die Region Turkana im Nordwesten Kenias.

Dort, aber auch in vielen anderen Regionen Afrikas, sind die Folgen des Klimawandels stark zu spüren. Das unkalkulierbare Wetter - heftige Überschwemmungen hier, lange Dürreperioden dort - trifft die Bevölkerung unmittelbar.

Die Menschen verlieren ihre Ernten und Tiere, die Lebensmittelvorräte werden knapp. Die Abholzung der Wälder verschlimmert die Situation vielerorts. Ohne Bäume bleibt der Regen aus, außerdem verschlechtert sich die Bodenqualität bedrohlich. Dazu trägt auch das fehlende Wissen um nachhaltige Anbaumethoden bei.

Zahlreiche Kinder sind unter- oder mangelernährt und leiden unter den sozialen Konflikten, die durch Armut und fehlende Nahrung hervorgerufen werden. Umweltfragen beeinflussen unmittelbar das Leben und die Zukunftschancen der Kinder.

Deshalb fördert das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in ganz Afrika Projekte, bei denen der Schwerpunkt auf dem Thema Umwelt- und Ressourcenschutz liegt. Mädchen und Jungen sollen schon früh lernen, wie sie Gottes Schöpfung bewahren und damit ihre eigene Lebensgrundlage schützen. Von dem Wissen können sie und ihre Familien direkt profitieren, indem sie zu Hause zum Beispiel nachhaltige Anbautechniken anwenden.

Gemeinsam für Gottes Schöpfung und Weltweit! Helfen Sie uns mit Ihrer Spende diese Projekte zu unterstützen.





Sternsinger Pax-Bank eG Stichwort: Klimaschutz Afrika
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODED1PAX



Fotos: Kindermissionswerk - B. Flitner,
E. Kersting, M. Gomes

Die Sternsinger versuchen einen Besuch möglich zu machen.
Falls wir Sie nicht besuchen konnten, besteht die Möglichkeit ab Montag, den 9.
Januar 2017 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro eine Spende für das Projekt
abzugeben sowie einen Segensaufkleber zu erhalten.

Wir danken allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für ihr Engagement als
Sternsinger und Schatzkistenträger sowie allen Spendern für das Schatzkisten füllen.

20 * C + M + B + 17

Mitmachen bei der Sternsingeraktion!

Vielleicht möchten Sie und Ihr selber dabei sein und uns helfen die Projekte zu unterstützen, sowie den Segen zu bringen? Die Anmeldungen liegen im Pfarrbüro und in den Kirchen aus. Gerne können Sie sich an folgende Personen wenden:

Sindorf

Michael Rattelmüller, Tel. 57141
michael.rattelmuller@horrem-sindorf.de
Vorbereitungstreffen am 28.11. um 16.30 Uhr im Pfarrheim
Aktion vom 03.01. – 05.01.2017
Aussendung der Sternsinger am 03.01.2017 um 10:00 Uhr
Dankgottesdienst in St. Maria Königin am 08.01.2017 um 10:30 Uhr
Dankeschönkino am 06.01.2017 um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Horrem

Natascha Kraus, Tel. 603916
natascha.kraus@erzbistum-koeln.de
Aktion vom 01.01.2017 bis 08.01.2017

Götzenkirchen

Petra Heiderich, Tel: 4944,
heidepit@netcologne.de
Karina Opelt, Tel. 6581
karina.op@web.de
Aktion vom 27.12.2016 bis 08.01.2017

Neubottenbroich

Michael Kreutner Tel. 565942
micha-kreutner@web.de
Aktion am 08.01.2017

Infos zu Horrem, Götzenkirchen, Neubottenbroich

Vorbereitungstreffen: Sonntag, der 11.12.2016 von 11:45 Uhr bis 14:00 Uhr
Kita Christus König für alle TeilnehmerInnen und Begleiter

Gottesdienste mit den Sternsängern am 08.01.2017 in den Gemeinden
Dankeschön am Samstag 14.01.2017 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Der Dekanatsrat Kerpen sagt Danke!

Nach der Entscheidung unseres Kardinals Rainer Maria Woelki werden sich die Strukturen und Grenzen der Dekanate im Erzbistum Köln verändern. Die entstehenden Einheiten werden größer.

In Zukunft wird es einen Katholikenrat im Rhein - Erft - Kreis geben
Der Dekanatsrat Kerpen verabschiedet sich zum 31.Dezember 2016 und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Als sich 2002 die Dekanate Bergheim, Bedburg und Kerpen nach mehr als 50 Jahren Zusammenarbeit trennten, wurde unser Dekanat eigenständig. Er umfasst alle 11 Kirchengemeinden mit 13 Kirchen im Stadtgebiet Kerpen. Die erste Vorsitzende Frau Trudi Schmitz führte unseren Dekanatsrat in die Selbstständigkeit.

In unserem Dekanat sind elf Kirchengemeinden, mittlerweile in zwei Seelsorgebereichen, in Kerpen Süd-West mit sieben Gemeinden und Kerpen Horrem - Sindorf mit vier Gemeinden, zusammengeführt (zusammengefasst).

In der Vollversammlung des Dekanatra-



tes sind Vertreter der Pfarrgemeinderäte, Ortsausschüsse und kath. Verbände im Stadtgebiet, u. a. Kolpingfamilie, Frauengemeinschaft, Schützen, Jugendverbände, Caritas und des Klosters Mater-Salvatoris. Wir alle sind Kirche und haben als getaufte und gefirmte Christen versucht uns vor Ort einzubringen. Unsere Aufgaben ergaben sich aus den Aufträgen und Fragestellungen die wir aus den Gemeinden erhalten haben. Ein besonderes Anliegen war es die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Gemeinden zu fördern und schulen.

Beispielhaft entstanden so Seminarreihen für:

- Besuchsdienste im Krankenhaus, Gemeinde und Seniorenheim,
 - Lektorinnen/Lektoren sowie Kommunionhelferinnen /Kommunionhelfer,
- Viele Veranstaltungen konnten in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk realisiert werden, u.a. Exkursionen, Führungen, Vorträge und Gesprächsabende zu verschiedenen aktuellen Themen

Viele der erarbeiteten Themen ergaben sich aus tagespolitischen Ereignissen. So haben wir versucht bei öffentlichen und politischen Themen der christlichen Einstellung Raum zu geben, auch bei öffentlichen Themen unseren christlichen Glauben mit einzubringen.

Bei der Diskussion um die Friedhofsordnung des Landes NRW war es uns wichtig nicht nur auf das Ende des Lebens zu schauen sondern den Blick auch auf den Beginn eines entstehen-

den Lebens zu richten. So entstanden die Gedenkstätten für totgeborene Kinder, die Sie heute in unseren Pfarrkirchen, auf Friedhöfen oder auf öffentlichen Plätzen finden. Jährlich wird, in wechselnden Kirchen unserer Stadt, ein Gottesdienst für totgeborene Kinder gefeiert. Die Diskussion um Sterbebegleitung oder Sterbehilfe, aber auch die Unterschiede der Bestattungsmöglichkeiten in unserer Stadt waren eines der zuletzt behandelten Themen.

Nicht alle von uns in den vergangenen 12 Jahren bearbeiteten Themen kann ich hier aufzählen, nur einige möchte ich exemplarisch nennen.

Schwerpunkte dabei waren:

- Unterstützung der jährlichen Sternsingeraktion an der sich alle Sternsinger unserer Kirchengemeinden für ein gemeinsames Projekt beteiligen und im Rathaus treffen.

- Zur Erinnerung an den Weltjugendtag 2005: Wanderung aller Gemeinden rund ums Marienfeld zum Papsthügel und gemeinsamen Gottesdienst.

- „Kreppche lure“ Auf unsere Anregung hin öffneten sich die ev. und kath. Kirchen unseres Dekanates zum ersten Mal 2004 zum Krippentag, der sich



zwischenzeitlich zum Krippentag im gesamten Rhein – Erft – Kreis, am ersten Sonntag des Neuen Jahres, entwickelte.

Gerne arbeiteten wir mit den weiterführenden Schulen in Kerpen zusammen. Es ist uns gelungen mehrfach den „Aids – Truck“ von Missio aus Aachen in unsere Stadt zu holen. So hatten die Schüler und Lehrer die Möglichkeit durch eine multimediale Ausstellung, die sich im Truck befand, das Thema Aids und seine Auswirkungen zu erarbeiten.

Besonders stolz sind wir, dass es gelang, durch Kooperation mit dem Maximilian – Kolbe – Werk und dem Diözesanrat im Erzbistum Köln, Zeitzeugen aus Konzentrations- und Arbeitslagern einladen zu können. Die Damen und Herren führten viele Gespräche an Schulen und in Gemeinden. Sie kamen zur Erinnerung und zur Versöhnung. „Nie wieder!“ Ihre Botschaft. Viele erinnern sich sicherlich noch an die beiden Damen, die im Mai unsere Gäste waren, und als Kinder einige Zeit in Theresienstadt verbrachten.

Hätten wir nicht die Unterstützung der Vollversammlung und der Gemeinden vor Ort gehabt, die zahlreichen Besucher unserer Veranstaltungen und die vielen interessanten Gespräche, ja dann wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen. Bei den ersten Kontakten mit den Pfarrbüros kam häufig immer die gleiche Frage: „Könnten Sie mal?“ Reservieren Sie bitte die Räume!“ Vieles war möglich durch die Hilfen und den Einsatz vor Ort. Gemeinsam sind wir stark! Vielen Dank für die vielfältige



Unterstützung aus den Gemeinden und der Vollversammlung des Dekanatsrates.

Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich der Vorstand des Dekanatsrates, Frau Marianne Knopp, Stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin, Herr Klaus Ripp, Kassenführer, Pfarrer Hans-Gerd Wolfgarten und Frau Elfriede Törnich, Vorsitzende. Besonderer Dank gilt Pfarrer Neuhöfer und Pfarrer Blank, die uns in der vergangenen Zeit begleiteten und auf dessen Ideen viele Initiativen des Dekanatsrates zurück gehen. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Georg Firme nich der uns unsere Plakate und Einladungen für die vielen Veranstaltungen gestaltete.

Wir können nur gemeinsam unserer Kirche unserem Glauben eine Stimme geben.

Alles Gute für die Zukunft, für den Dekanatsrat Kerpen.

Elfriede Törnich



Frischer Wind im Traditionsverein

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Hemmersbach 1875 e.V. begrüßt den seit 15. Juni 2016 im Amt befindlichen neuen Vorstand.

Dem neuen Brudermeister, Herrn Hubert Vieren, wünscht die Bruderschaft ein glückliches Händchen bei all seinem Tun und Schaffen.

Unser langjähriger Brudermeister, Herr Arnold J. Koberg, wurde am 17. Juli 2016 zum Ehrenbrudermeister ernannt. Wir wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Auch wenn die Zeiten unruhig geworden sind, würden wir uns freuen wenn sich junge und ältere Mitbürger für den Schießsport begeistern und bei uns Ruhe und Kraft finden. Trainingszeiten sind jeweils Mittwoch und Donnerstag zwischen 19:00 Uhr und 21:00 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren bevorstehenden Festen im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Auf folgenden Termin möchte ich schon hinweisen:

Am 05. Januar 2017 findet wieder unser traditionelles Brezelschießen statt!

Michael Zimmer, Geschäftsführer

Schützenbruderschaft St.-Ulrich-Sindorf

Schützengesellschaft von 1932 e.V.

Die Ulrichschützen haben einen Bürgerkaiser. In einem heiß umkämpften Wettbewerb setzte sich Thomas Busse zum dritten Mal als Sieger durch und wurde damit Bürgerkaiser der Ulrichschützen. Er machte sich damit selber das schönste Geschenk zur Eröffnung seiner Versicherungsagentur in Sindorf. Er wird im Rahmen des Schützenfestes zusammen mit den Schützenmajestäten im Juli 2017 gekrönt.

Vom 17.-19. Nov. findet das Pokalturnier für die Kerpener und auswärtigen Bruderschaften und Vereine statt. Auch Sindorfer Bürger sind herzlich willkommen. Die Siegerehrung findet nachmittags am ersten Advent bei Kaffee und Kuchen und anderen leckeren selbstgemachten Speisen statt. Unser Brezel schießen führen wir am 30. Dez. 2016 durch. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, einen Brezel zu erwerben.

Im neuen Jahr findet zur Karnevalszeit ein „Flönzschießen“ statt. Neben dem Besuch des Kerpener Stadtdreigestirns und Jugenddreigestirns des FSK wird der Flönzkönig bzw. die Flönzkönigin unter allen Anwesenden ermittelt. Es warten einige Überraschungen (Auftritte) auf die Besucher dieser Veranstaltung. Der Eintritt ist frei. Die Schützen würden sich über eine rege Teilnahme freuen. Wer gerne mal mit dem Luftgewehr schießen möchte, kann jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

vorbei schauen. Unser Schützenheim befindet sich hinter dem „Restaurant Zum Kneppchen“, Erftr. 63 in Sindorf.

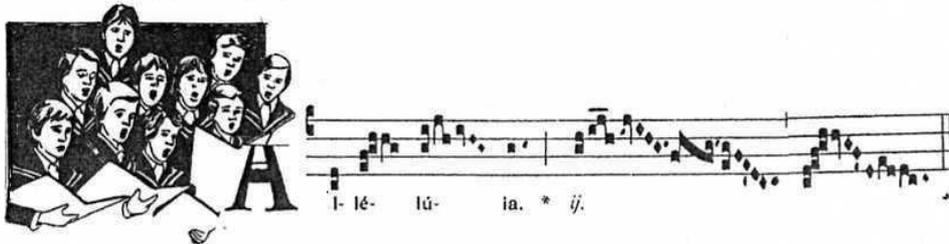
Wir wünschen allen „Gut Schuss“!

Dieter Wenzel,
1. Brudermeister, St.-Ulrich-Schützen
Mobil 0171/5391297.





CHORALSCHOLA an CHRISTUSKÖNIG



feiert 2016 ihr 70-jähriges Bestehen

1945: Am 1. Advent 1945 sammelte der damalige Organist Josef Wasch 8 Sängerknaben um sich. Es gelang ihm nach fleißigem Üben mit ihnen den 4. Adventssonntag schön zu gestalten. Kurz darauf wurde er pensioniert.

1946: Im Februar übernahm Organist und Chorleiter Fritz Ortmann den jungen Chor. Unter seiner Führung wuchs die Knabenschola rasch auf 30 Sänger an. (In Spitzenzeiten kamen sogar bis zu 40 Jungen.) Das Geheimnis von Herrn Ortmann war seine die Jungen bezaubernde, dynamische Ausstrahlung



und seine breit gefächerte musikalische und pädagogische Sachkenntnis. So sangen die Chorknaben nicht nur Choral, sondern auch Motetten, Volks-, Fahrten- und mehrstimmige Festtagslieder sowie Singspiele. Der innige, getreue Zusammenhalt der Gruppe beruhte aber auch auf dem kameradschaftlichen Zusammenarbeiten mit anderen Gruppen des Kreises Bergheim oder der Stadt Euskirchen. So sang die Choralschola in anderen Kirchen, Klöstern und im Kölner Dom (Maria Laach 1946, Brauweiler 1949, Oberammergau 1950, Bad Wimpfen 1952, Himmerod usw.). Meist war dies mit den ja so beliebten Fahrten und Ferienfreizeiten verbunden: Lagerleben in Scheunen und Klöstern, Wiesen-, Wald- und Stadtpaziergängen, auch das Schwimmen in Rhein und Neckar gehörte dazu. Essen wurde selbst gekocht oder von Gasteltern übernommen. Im Gegenzug halfen die Jungen dann im Garten und in der Küche. Schließlich nicht zu vergessen, dass Lieder auf Tonbändern und einer Schallplatte aufgenommen wurden.

1953: Herr Ortmann hat leider die Gemeinde Horrem und damit seinen geliebten Sängerkhor verlassen. Es folg-

te eine Zeit des Umbruchs und des Zerfalls – auch durch Beruf, Stimmbruch usw. bedingt.

1954: Hier übernahm der neue Organist und Chorleiter Peter Köpp die älteren Jungen in den Kirchenchor. Er leitete die kleinere Gruppe von Sängern im liturgischen Bereich bis zu seiner Pensionierung 1995. Die Einweihung der neuen Orgel und die geplante Übergabe an den neuen Organisten und Chorleiter sammelten noch einmal die alten Kräfte von etwa 20 Sängern.



1996: Norbert Trierweiler trat sein Amt an. Altersbedingt verkleinerte sich die Sängerguppe im Laufe der Jahre, trotz 3 Neuzugängen älterer Herren. Die Reisen – etwa zum Vatikan und in die Lateranbasilika nach Rom 2006, zum Kölner Dom 2003 und 2007 - Feiern und Choral-Messgestaltung blieben und bleiben auf hohem Niveau. Für die absehbare Zukunft bleibt dies das Ziel der fest verschworenen Gemeinschaft.

Die Schola braucht dringend Zuwachs.

Wer sich dafür interessiert, kann sich
bei Norbert Trierweiler melden.
Tel: 02273 - 913327

Giant Soul

lädt zur besinnlichen Stunde im Advent

»We pray in the morning and we pray
in the night, because God's got the po-
wer to make everything right!«

So schallte es erst kürzlich durch die Kirche St. Jakobus im beschaulichen Sögel auf unserer kleinen „Konzertreise“ ins Emsland. In der gut gefüllten Kirche luden wir mit Chor und Band zum Mitsingen und Mittanzen ein, und es gelang uns selbst im hohen Norden, die Menschen von den Bänken zu reißen und unsere Freude am Gospel mit ihnen zu teilen. Sowohl altbekannte Songs wie „Come what may“ oder „Order my steps“, als auch neu einstudierte Lieder wie „Hosanna“ oder „Glorious Day“ kamen sehr gut an und das Publikum nahm unsere

Aufforderung „Sing for joy“ wörtlich und so füllten bei unserem üblichen Mitmach-Medley viele freudige Stimmen den Raum. Mit unseren Zugaben „Hallelujah“ und „May the Lord send angels“ verabschiedeten wir uns und gaben unseren Zuhörern wie immer einen Engel mit auf den Weg.

Um auch wieder mit unserem heimischen Publikum zusammen zu singen, laden wir wie auch in den letzten Jahren zu einer besinnlichen Feierstunde in der Ulrichkirche ein, und zwar am

Samstag, dem 17. Dezember 2016, um 16.00 und um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf jeden, der sich mit uns in der oft hektischen Vorweihnachtszeit eine kurze Auszeit nehmen möchte, und wünschen Ihnen allen eine ruhige und gesegnete Adventszeit.



Björn Heinrichs für Giant Soul

**Zur Erinnerung an
Wilhelm Henneböhl**



Am 15. Juni 2016 verstarb im Alter von 88 Jahren **Wilhelm Henneböhl**.

Von 1973 bis 2003 war er Mitglied im Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Christus König in Horrem. Gleichzeitig war er auch Rendant bis zur Übergabe an die Zentralrendantur zum 01.01.2004.

1989 übernahm er zusätzlich als Rendant die Kirchengemeinde St. Cyriakus in Götzenkirchen. Bei den Mitarbeitern in den für die Verwaltung zuständigen Abteilungen des Generalvikariats galt er als Vorzeige-Rendant. Als sogenannter „Mann von der schnellen Truppe“ wurde bei ihm alles zeitnah erledigt bzw. sofort in Angriff genommen. Obwohl es damals noch nicht das Amt des geschäftsführenden Vorsitzenden gab, entlastete Willi Henneböhl den Pfarrer

von allen Verwaltungsaufgaben. Es lag ihm am Herzen, dass auch nach seinem Ausscheiden alles reibungslos weiterging. So über

trug er schon frühzeitig schrittweise einige Aufgaben an seinen Nachfolger. Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde Wilhelm Henneböhl 2003 mit dem päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“ ausgezeichnet. An sein positives Denken und seine herzliche Art werden wir uns stets gerne erinnern.

Josef Beusch



KAB
Christus – König
Horrem

Erntedank- dämmerschoppen

Am Sonntag den 09. Oktober trafen sich die Mitglieder und Freunde der KAB im Foyer des Pfarrzentrums zum zweiten Erntedankdämmerschoppen. Der 1.Vorsitzende Willi Wieland begrüßte um 16.45 Uhr die Mitglieder und Gäste mit dem Gruß „Gott segne die christliche Arbeit“. Besondere Grüße gingen an die beiden Vertreterinnen der kfd Frau Ketzi Senter und Frau Rita Löffel. Ebenfalls herzlich begrüßt wurde die Ortsvorsteherin von Horrem Frau Sibille Simons. Unser Präses Pfarrer Georg Rose konnte leider aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen, hatte aber herzliche Grüße überbringen lassen. In der Zwischenzeit war auch Kaplan Pater Varghese George, der vom 1. Vorsitzenden Willi Wieland eingeladen worden war, im Pfarrzentrum eingetroffen und wurde ebenfalls recht herzlich begrüßt. Nun konnte sich gestärkt werden. Fleißige Hände hatten Tablett mit belegten Broten und Landjäger aufgetragen, wofür Hedi Wieland mit einigen Frauen der kfd bestens gesorgt hatte. Bei den Getränken hatte man die Wahl zwischen alkoholfreien Getränken sowie Bier und Wein, die von Karin Spangenberg und Reiner Esser bestens an die Frau und den Mann gebracht

wurden. Für die Kinder, die am Nachmittag anwesend waren, wurde ebenfalls gut gesorgt. So verbrachte man in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden.

Am 06. Januar 2017 findet unser traditionelles Dreikönigstreffen um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum statt.

Gott segne die christliche Arbeit.

Willi Kemmerling

Droht dem Kükenclub das „Aus“?

Seit über 20 Jahren kommen Mütter mit ihren Kleinkindern im Alter von bis zu drei Jahren ins Jugendzentrum Kerpen-Sindorf um sich auszutauschen.

Während die Kinder sich frei bewegen und mit altersgerechtem Spielzeug spielen, plaudern die Mütter in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Tee. Es entstehen Freundschaften, die Integration wird gefördert.

Derzeit sucht die Sozialraumarbeit Sindorf händierend nach Ehrenamtlichen, die sich im Kükenclub engagieren



möchten, da im Betreuer-Team ein krankheitsbedingter Wechsel notwendig wird. Damit Müttern auch weiterhin Zeit zum Plaudern geboten werden kann, müsste diese Lücke gefüllt werden.

„Wir haben schon so Vieles versucht: Flugblätter, Mund zu Mund Propaganda und vieles mehr, aber es haben sich noch keine Interessenten gemeldet“, so Frau Kowala-Stamm, von der Sozialraumarbeit. „Uns kann schon mit ein bis drei Freitag-Vormittagen im Monat weitergeholfen werden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.“

Wer Kinder mag und sich für Mütter und deren Anliegen interessiert, ist hier genau richtig.

Das nette Team und lebhaftes Vormittage warten auf Unterstützung. Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bei der Sozialraumarbeit Sindorf, Telefon-Nr. 02273 - 955795.

Mitmachen beim Weltgebetstag

Mitmachen und Mitfeiern

Feiern und gestalten Sie gerne lebendige Gottesdienste?

Arbeiten Sie gerne mit anderen auf ein Ziel hin?

Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen?

Probieren Sie gerne neue Rezepte aus anderen Ländern aus?

Beschäftigen Sie sich gerne mit sozialen und religiösen Fragen?

Interessieren Sie sich für Entwicklungszusammenarbeit?

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Frauen in anderen Ländern leben und was sie bewegt?

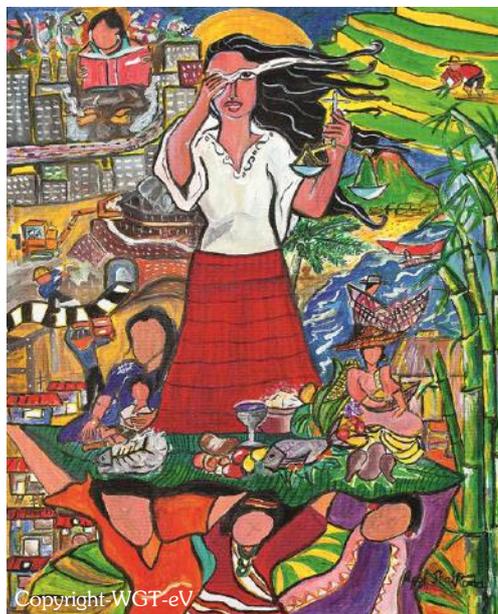
Machen Sie gerne Musik?

Dann passt der Weltgebetstag gut zu Ihnen!

Wenn Sie Interesse haben und sich informieren möchten, dann können Sie dieses unter Telefonnr. 914519 (Brigitte Berg) oder 4215 (Ursula Spantig-Firmenich) bzw. online www.kirchehorrem.de oder www.horrem-sindorf.de tun.

©Weltgebetstagskomitee

(durch Änderung den Gemeindebedürfnissen angepasst)





kfd Horrem **Termine! Termine! Termine!**

Am Dienstag, dem 06.12.2016 feiern wir um 8:30 Uhr die Frauenmesse als gestaltete Rorate-Messe mit Ansprache in Christus-König. Das Thema wird „Sankt Nikolaus“ sein.

Am Donnerstag, dem 08.12.2016 laden wir herzlich zu unserer jährlichen Adventfeier mit heiteren und besinnlichen Geschichten ein. Wir beginnen um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Karneval 2017:

Die erste Karnevalssitzung der kfd Horrem findet am 15.02.2017 ab 14:30 Uhr statt. An den beiden darauffolgenden Tagen beginnen die Sitzungen jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Nach der Frauenmesse am 21.02.2017 startet das Karnevalsfrühstück ebenfalls im Pfarrzentrum.

Für die Veranstaltungen können ab November die Karten vorbestellt werden. Abholung der vorbestellten Karten sowie Verkauf der Restkarten ist am Sonntag, dem 08.01.2017 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Nähere Informationen können dem Schaukasten und in ERlebt aktuell entnommen werden.

Petra Gemünd



Ein Klingeln für die **Achtsamkeit**

Heute Morgen war es mal wieder so weit. Als ich mit meinem Hund auf dem Feldweg unterwegs war, zog an mir ein Fahrradfahrer vorbei, den ich vorher nicht bemerkt hatte. Erschrocken nahm ich den Hund beiseite. Tausend Gedanken schwirten mir im Kopf. Was hätte alles passieren können durch eine Bewegung, einen unbewussten Schlenker? Meine Gedanken schwirten weiter. Sind wir nicht alle in unserer Erziehung angehalten worden, achtsam zu sein? Sicherlich! Wir geben auf einander Acht (das möchte ich dem Fahrradfahrer nicht abstreiten), machen uns Gedanken, wenn wir jemanden lange nicht mehr gesehen haben. Und was machen wir dann? Achtsamkeit muss auch kommuniziert werden. Klingeln, um meine Achtsamkeit kund zu tun, ob an der Haustür für ein Gespräch oder auf dem Fahrrad, um mich für andere bemerkbar zu machen. Mit manch geschriebenem Wort und mit interessanten Veranstaltungen schafft man es auch.

Ich bin jetzt einige Zeit Mitglied bei der kfd. Seit dem ich hier bei der kfd angekommen bin, werde ich im „Dorf“ erkannt, nehme an tollen Veranstaltungen teil und bin mitten in einer starken Gemeinschaft. Wir feiern Karneval bis die Wände wackeln, Wallfahren, gestalten den Muttertaggottesdienst, lassen

uns durch andere Städte führen (wenn es angeboten wird auch mit Prosecco), grillen im Pfarrgarten, übernehmen auch schon mal ein Catering, unterstützen die gesellschaftspolitischen Aktivitäten des Bundesverbandes und sind für alle „Schandtaten“ bereit. Durch diese gelebte Gemeinschaft erfahre und gebe ich viel Achtsamkeit. Und natürlich kommuniziere ich diese auch!

Klingeln Sie mit mir zusammen. Klingeln wir gemeinsam für die Achtsamkeit.

Marga Titz

(Heil)fasten für Gesunde

Heilfasten ...aktiviert, wirkt wohltuend und gibt Impulse

Ein Angebot der kfd für die Fastenzeit von Donnerstag 16. März bis Samstag, den 25. März 2017.



Heilfasten kannten bereits die Ärzte in der Antike. Es aktiviert die natürlichen Lebensenergien, wirkt wohltuend auf Körper, Geist und Seele und gibt Impulse für die Gestaltung Ihres Alltags. Fasten heißt, den Körper von überflüssigem Ballast zu befreien

Ein Informationsabend findet statt am

Dienstag 07. März 2017 um 18:30 Uhr im kath. Familienzentrum Montessori Kinderhaus, Goethestr. 23, Kerpen-Sindorf. Bitte unbedingt bei der Kursleitung anmelden!

An den Abenden erhalten Sie Informationen über das Heilfasten, sowie über die Ernährung während und nach dem Fasten. Jeder Abend schließt ab mit einem Geistlichen Impuls und einer Entspannungsreise mit Klang. Dazu bitte an den Abenden bequeme Kleidung anziehen. Mitzubringen sind: Isomatte, Decke und warme Socken.

Max. Teilnehmerzahl: 14

(Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung), Kosten: € 95,-

Für Ihre Planung:

Abendtermine jeweils von 18.30-20.45 Uhr am Do. 16.03. sowie Fr. 17.03. und Di. 21.03. sowie Mi. 22.03. und Fr. 24.03.; Fastenbrechen: Samstagvormittag 25.03.

Leitungsteam:

Angèlique Blazinski-Schüller, ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa) Gesundheitsberaterin / ganzheitlich,

Tel.: 0221-5801834 oder 0221-585351

Mail: a.blazinski-schueller@t-online.de

und

Renate Röblitz Tel.: 02273 – 599934

Mail: klangwellen-kerpen@gmx.de



Ein Angebot der kfd St. Maria Königin in Kooperation mit dem Familienzentrum St. Maria Königin und dem kath. Bildungswerk



**Bücherei
St. Maria Königin
Sindorf**

**Buchtipps
aus der Bücherei Sindorf**

Bilderbuch

„Robert fragt – Warum?“ von Tracy Corderoy und Tim Warnes

Warum - fragt das neugierige kleine Nashorn Robert den ganzen Tag. Mama und Papa Nashorn bemühen sich, eine Antwort zu finden, aber manchmal stoßen sie doch an ihre Grenzen. Denn Robert versucht auch schon einmal allein etwas herauszufinden. „Warum gehen Sachen kaputt, wenn sie herunterfallen?“ oder „Warum krümelt Toast?“ Natürlich entsteht dabei manches Durcheinander. Ein Museumsbesuch mit der ganzen Familie soll helfen, die vielen Fragen des neugierigen kleinen Nashorns zu beantworten. Robert ist begeistert und erschöpft schläft er auf der Rückfahrt ein. Ob Papa und Mama Nashorn nun eine erholsame Nacht ohne Fragerei haben? Dies erfahren kleine Zuhörer ab 3 Jahren beim Vorlesen des unterhaltsamen Bilderbuches.

Kinderbuch

„Kekse im Kosmos“ von Philip Reeve / Sarah McIntype

Astra und ihre Familie fliegen mit dem Raumschiff zu ihrer neuen Heimat auf einen weit entfernten Planeten. Während der 199 jährigen Reise sollte das Mädchen – genau wie die anderen Passagiere – eigentlich schlafen. Doch plötzlich erwacht Astra hungrig. An einem Roboterautomaten bestellt sie sich eine perfekte Torte. Doch der Automat erfüllt ihren Wunsch nicht, sondern liefert stattdessen bissige Kekse und angriffslustige Muffins. Nach vielen Abenteuern kann Astra schließlich mit Hilfe des Roboters Pillpalls die gefräßigen Kekse überlisten.

Das Buch – für Kinder ab 9 Jahren - ist spannend, voller Überraschungen und macht Hunger auf Muffins und Schokoladenkekse.

**Vorlesen - Basteln - Malen
in Sindorf**

Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren lädt die Bücherei Sindorf zum „Vorlesen - Basteln - Malen“ ein. Wir erzählen eine Geschichte, anschließend wird gebastelt und gemalt. Bitte melden Sie Ihr Kind in der Bücherei an.

Termin: Freitag, 2.12. und 16.12. in der Bücherei Sindorf (15.30 Uhr bis 16.30 Uhr)

Lust zum Lesen ?

Wir sind in der Bücherei Sindorf für Sie da:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsferien – Bücherei Sindorf

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Bücherei geschlossen.
Letzter Ausleihtag 2016:
Mittwoch, 21.12.
Erster Ausleihtag 2017: Montag, 2.1.

Angelika Kurtenbach
- Leiterin der Bücherei Sindorf -



Die Bücherei Christus König Horrem

Wir laden ein:

„Philosophie am Samstag“

Samstag, den 04.03.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Thema: „Über den Umgang mit Flüchtlingen – Philosophische Antworten auf grundlegende politische und moralische Fragen“

Angesichts der inzwischen sehr kontrovers geführten öffentlichen Debatte über das richtige Vorgehen in der Flüchtlingspolitik ist für politische Akteure eine gut fundierte moralische Orientierung wichtig. Hier können Philosophinnen und Philosophen einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie sich aus philosophischer Perspektive mit relevanten Grundfragen beschäftigen. Solche Fragen sind: Welche Pflichten haben Staaten gegenüber Flüchtlingen? Welche Verpflichtungsgründe gibt es? Wo sind die Grenzen der Hilfeleistung? Lassen sich Obergrenzen für Asylbewerber moralisch rechtfertigen? Lässt sich die Unterscheidung zwischen Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlingen moralphilosophisch begründen? Es wird ein breites Spektrum von Antworten vorgestellt.

Referent: Wolfgang Weber

Teilnehmergebühr: 9,00 €.

Anmeldungen unter 02273 8241, Infos auf der homepage www.buecherei-horrem.de



Neue Bücher in der Bücherei Christus König:

Hubertus Brantzen: Hinter Türen schauen und staunen

Der Religionspädagoge Hubertus Brantzen fragt in dem Adventskalenderbuch in Texten für den 1. bis 25. Dezember nach Sehnsüchten und Hoffnungen, die im Bedürfnis nach Adventsstimmung zum Ausdruck kommen und ohne die sich viele Menschen nur schwer auf Weihnachten einstellen können. Es sei wichtig, den ganzen Menschen mit Zeichen, Bildern, Musik und Geschichten auf die Ankunft Jesu Christi einzustimmen. Er wirbt um die Verbindung der verschiedenen Bräuche mit dem Sinn der Adventszeit. Das Buch mit den treffend ausgewählten Illustrationen ist ein Adventsbuch für Kopf und Herz, das wie Adventskranz und Plätzchen die Vorfreude auf das Weihnachtsfest weckt.

Großes Werkbuch Krippenspiele

Der Herausgeber ordnet die biblischen Erzählungen von Hirten, Stern, Engeln, Herbergssuche und weiteren Personen der Weihnachtsgeschichte, die in den Krippenspielen enthalten sind, in den großen historischen und biblischen Zusammenhang ein. In diesem Buch finden sich zahlreiche Impulse und Ideen zu Improvisation, Schattenspiel, Stabpuppenspiel, Lyrik und Waldweihnacht.

New York Christmas

In diesem stimmungsvollen Bildband drückt sich die magische Atmosphäre

New Yorks zur Vorweihnachtszeit in vielen schönen Fotografien aus. Das Buch enthält außerdem 50 amerikanische Rezepte, die einem durch ihre Abbildungen das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Daneben sind noch drei weihnachtliche Kurzgeschichten sowie einige englische Texte bekannter Christmas Carols enthalten.

Peter Wohlleben:

Wohllebens Waldführer

Peter Wohlleben ist Förster und legt hier einen übersichtlichen und gut bilderten Waldführer mit über 250 bekannten und seltenen Tieren und Pflanzen vor. Zu jedem Tier und jeder Pflanze gibt es Hintergrundinformationen mit vielen Details, eine genaue Beschreibung und ein charakteristisches Farbfoto. Ein Kapitel ist dem Ökosystem Wald, seiner Nutzung und teilweisen Zerstörung durch den Menschen gewidmet. So vermag das Buch den Wald kennenzulernen und Sensibilität für seinen Schutz zu fördern.

Weihnachtsferien in der Bücherei Christus König Horrem:

Die Zeit der Weihnachtsferien müssen wir für Jahresabschluss- und Statistikarbeiten nutzen. Daher bleibt die Bücherei von Weihnachten bis zum Dreikönigstag geschlossen.

Der letzte Öffnungstag in diesem Jahr ist der 23.12., und am 8. Januar 2017 sind wir wieder für Sie da.

Vergessen Sie nicht, sich genügend Bücher oder andere Medien für die Weihnachtszeit auszuleihen.



Sommer- lager 2016

Die Fahrt ins Sommerlager startete mit dem traditionellen Reisesegen, den Diakon Philipp Börsch liebevoll gestaltete. Nach der fast vierstündigen Busfahrt wurde das Ende aufregend und sehr spannend: Die Straße zu unserem Selbstversorgerhaus war eigentlich viel zu eng. Aber mit Mut und Geschick, und unter dem Applaus der Reisegruppe schaffte es der Busfahrer, den großen Reisebus bis vor unser Haus rückwärts den Berg hochzufahren.

So konnte endlich ein turbulentes Sommerlager mit 25 Kindern und Jugendlichen, sechs Leitern und Leiterinnen und unserem Küchenteam in Homberg (Efze), Nordhessen, starten. Die Küchenchefs Gaby und Toni Schäfer haben uns 11 Tage lang lecker bekocht und gut versorgt.

Bei meistens trockenem, später auch sonnigem Wetter haben sportliche Angebote, wie unter anderem Quidditch, Stratego, Sagaland und Olympiaden sich mit kreativen Angeboten, wie Bilderrahmen basteln, Taschen bemalen, Kerzen ziehen, Freundschaftsbänder knüpfen, Batiken und vielem mehr abgewechselt. Etabliert ist dabei auch die Bürgermeisterrunde. In jedem Zimmer wird pro Woche ein Bürgermeister/eine Bürgermeisterin benannt, welche/r die Zimmergemeinschaft, deren Belange und Wünsche in der Bürgermeister-

runde vertritt und einmal pro Woche ein eigenes Programm mit vorbereitet. Dabei ist von den Kindern in der ersten Woche ein wunderbarer Show-Abend „5 gegen Leiter“ und in der zweiten Woche eine erfrischende Wasser-Olympiade auf die Beine gestellt worden.

Während der elf Tage haben wir einen Ausflug in den Wildpark nach Knüll und einen nach Bad Hersfeld unternommen. Im Wildpark konnten die Kinder erst in Kleingruppen die Tiere erkunden und anschließend haben wir gemeinsam aus gesammelten Waldmaterialien eine Hütte im Wald gebaut und in Kleingruppen ein Lagerfeuer entzündet. Sollten wir also mal im Wald verloren gehen, können wir uns nun einen Unterschlupf bauen und ein wärmendes Feuer entfachen. :-)

Das Mitmachmuseum „wortreich“ in Bad Hersfeld hat allen sehr gut gefallen. Es gab fast 100 Mitmachstationen rund um das Thema Kommunikation, die sehr spannend und vielfältig gestaltet waren. Für Klein und Groß fanden wir dort jede Menge Beschäftigung. Anschließend wurde noch die Fußgängerzone von Bad Hersfeld unsicher gemacht.

Der Mottotag durfte natürlich auch nicht fehlen. Dieses Jahr ging es um das Thema „Diebe/Diebinnen und Detektive/Detektivinnen“. Während wir vormittags Detektiv/innenausweise gebastelt und uns ein Detektiv/innen-Image erstellten, Geheimschrift schreiben, und bei einer Abwandlung von „die Werwölfe von Düsterwald“, ermitteln übten und bei einer Runde „Räuber und Gendarme“ Schnelligkeit und Festnahmen erprob-



ten, konnten die Fähigkeiten am Nachmittag bei einem Rollenspiel praktisch umgesetzt werden. Auch ein Gottesdienst zum Thema „Suchen und Finden“ war passend zum Thema gestaltet worden. Abends ging es dann noch auf Spurensuche bis hoch an die Hohenburg. Dabei legte die erste Gruppe leuchtende Spuren, die die andere Gruppe suchen und ihnen folgen durfte.

Das Sommerlager war sehr abwechslungsreich und jeder hat es mit seiner Art besonders gemacht. Wir danken allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und Helfern und Helferinnen, die dabei waren. Es war eine wirklich schön

ne Zeit mit euch!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Das nächste Sommerlager findet vom **19. bis 28.08.2017**

in Bokel (Niedersachsen) statt.

Weitere Informationen und Flyer folgen auf unserer Homepage www.kjg-sindorf.de.

Kontakt: Jessica Lemke,
jessica.lemke@kjg-sindorf.de

Neujahresempfang des Ortschaftsausschusses Sindorf

Am Sonntag, dem 8. Januar 2017 lädt der Ortschaftsausschuss Sindorf die Gemeinde im Anschluss an die Familienmesse auf ein Glas Sekt oder Orangensaft ein!



MediWa

Raus aus dem Alltag!

Erholung, Besinnung und Spaß. Mit der Meditativen Wanderung durchs Siebengebirge

Die meditative Wanderung ist in unserer Gemeinde schon eine feststehende Veranstaltung. Seit fast 20 Jahren wandern Menschen aus Sindorf und Horrem, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters jedes Jahr 3 Tage zwischen 18 und 25 km pro Tag durch die Eifel, den Hunsrück oder das Siebengebirge. Immer in der Zeit von Christi Himmelfahrt bis Sonntag. Auch dieses Mal treffen sich alle Teilnehmer früh morgens um 6.30 Uhr an der Kirche St. Maria Königin in Sindorf. Alle haben ihr Gepäck dabei, sprich eine Reisetasche, eine Luftmatratze oder ein Feldbett, einen Schlafsack und einen gefüllten Rucksack mit Proviant für den Tag! Es ist ein betreutes Wandern, denn alle schweren Sachen werden von René und Hans im Gemeindebus von einem Pfarrheim zum nächsten transportiert. Geschlafen wird 2x in unterschiedlichen Pfarrheimen, die dritte Nacht verbringen wir im Kloster. Für unser Frühstück und die Getränke sorgen wir selber. Dafür haben 2 Personen schon im Vorfeld eingekauft und alles ins Pfarrheim gebracht. Dieses Mal bin ich nun auch schon zum 10. Mal dabei und freue mich wieder sehr auf die drei Tage.

Ziel des meditativen Gehens und Wan-

derns ist eine Rückbesinnung auf unsere natürliche Art der Fortbewegung. Wir werden unseren Körper bewusst



spüren und versuchen dabei unsere innere Kraftquelle neu zu entdecken. Im bewussten Gehen endet alle Hektik, jedes Gefühl von getrieben sein. Und das bedeutet: Raus aus dem Alltag!

Heute Morgen treffe ich Menschen, die ich sowohl schon lange oder länger kenne, als auch vier Neueinsteiger! Das ist immer wieder eine Bereicherung. Die Gruppe besteht dieses Jahr aus 16 Personen sowie 2 Begleitern. Nachdem das Reisegepäck und unser Proviant für die nächsten Tage im kleinen Gemeindebus verstaut sind, beginnen wir mit einer Messe. Das Thema der meditativen Wanderung ist dieses Jahr „die Barmherzigkeit“. Eine vierköpfige Vorbereitungsgruppe, zu der auch ich gehöre, hat sich inhaltlich auf die Wanderung vorbereitet und ebenso den Weg ausgearbeitet. Mit der S-Bahn geht es nach der Messe bis Bonn-Beuel und ab da wandern wir bis Bad Honnef. Zwischendurch gibt es kleine Pausen und eine große Mittagspause. An die schließt sich, wie jeden Tag, der Mit-



tagsimpuls an. Es folgt eine Schweigestunde. Das ist eine wunderbare Zeit! Ich kann noch einmal in Ruhe über das Thema nachdenken und nehme in der Zeit meine Umgebung viel intensiver wahr. Auf der Wanderung miteinander



ins Gespräch zu kommen ist schön; doch diese Zeit der Ruhe genieße ich sehr. Wir durchqueren einen Wald, kommen an gelben Rapsfeldern vorbei und ich atme und rieche die frische Luft. Durch solch kurze Morgen- und Mittagsimpulse versuchen wir auch Gott und die Welt miteinander in Bezug zu bringen. Die Natur tut ihr Übriges dazu. Einfach herrlich!

In Bad Honnef angekommen stehen schon Stühle vor dem Pfarrheim bereit. Aufgestellt von unseren treuen Begleitern. Nach einer Erholungsphase mit Kaltgetränken bauen alle ihre „Betten“ auf. Wir treffen uns zu einer Reflektionsrunde zum Thema des ersten Tages und gehen anschließend gemeinsam in einem Restaurant vor Ort essen. Die beiden nächsten Tage verlaufen ähn-

lich. Wir haben unglaubliches Glück mit dem Wetter! Von morgens bis abends Sonne. Einfach wunderbar! Die abwechslungsreiche Landschaft, die guten Wege, der Rhein und die tolle Betreuung durch René und Hans mit

Kaffee und Teilchen runden auch diese Wanderung ab und lassen diese Tage zu einem wunderbaren Gemeinschaftserlebnis werden. Ziel am Samstagabend ist diesmal das Kloster Waldbreitbach der Franziskanerinnen. Nach einem guten Abendessen und einem gemütlichen Abend freuen sich alle auf ein „echtes“ Bett. Am nächsten Morgen können wir uns an einen gedeckten Tisch setzen. Danach ist Zeit zum Packen, zur Messe, zum Shoppen im Klosterladen und zur Abschlussreflektion über die 3 Tage, das Thema, die Organisation und die Strecke. Alle sind zufrieden und möchten wieder mit dabei sein! Nach einem wunderbaren Mittagessen geht es mit der Bahn wieder zurück nach Sindorf. Die Trennung voneinander fällt uns schwer, aber wir wissen, dass wir nächstes Jahr wieder gehen wollen!

Wenn auch Sie Lust bekommen haben mal dabei zu sein, dann gönnen Sie sich diese Zeit!

Für 2017 ist unser Ziel noch in der Planung. Mit einer Anzahlung von 100,- € nimmt das Pfarrbüro in Sindorf Ihre Anmeldungen ab Januar 2017 entgegen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 140,-€. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerin für das Team:
Renate Röblitz Tel.: 02273-599934

**Haben Sie Kinder zwischen 1 und 3 Jahren?
Kommen Sie zu uns!**

- S**ingen, Spielen, Teilen lernen
- P**laudern bei Kaffee oder Tee
- I**ntegration in die Gemeinde, Zugehörigkeit erfahren
- E**rkklärung und feiern der Jahresfeste
- L**eute in gleicher Lebenssituation kennenlernen
- G**emeinschaft mit Gleichaltrigen erleben
- R**egeln und Grenzen setzen lernen
- U**eber die Spielgruppe hinaus Freunde finden
- P**robleme mit anderen Eltern austauschen
- P**robieren, sich von der Mutter zu lösen
- E**igene Ideen in eine Gruppe einbringen



Termine: montags bzw. freitags
von 9:30 bis 11:00 Uhr

Leitung: Christa Schiffer
Telefon: (02273) 2786
E-Mail: EKK_Horrem@web.de
Info: EKKHorrem.lima-city.de



**Referentin für das Katholische Bildungswerk Rhein-Erft-Kreis
Kooperationspartnerin des Familienzentrums Christus König**



Nach der Sitzung ist vor der Sitzung!

Kurz nach Karneval war es wieder so weit, in einem letzten Kraftakt wurde die Bühne abgebaut und die obligatorische Reflexion beendete die Session 2016 auch für den Festausschuss von SMK. Kaum sieben Monate später fand dann Anfang Oktober das erste Vorbereitungsstreffen für die Pfarsitzungen 2017 statt.

von ortseigenen Kräften, die mit viel Liebe und karnevalistischem Gespür den Nerv des Publikums treffen.

Um das Programm so abwechslungsreich wie möglich zu halten sind wir auch immer an neuen Redebeiträgen interessiert. Unsere beiden Präsidenten Markus Becker und Michael Ritter stehen Ihnen bei Interesse zur Verfügung. In diesem Jahr gibt es eine Änderung: **Der Beginn der Sitzungen wurde freitags und samstags auf 19:30 Uhr vorgezogen. Um auch jungen**



Die Getränke und das Büffet müssen bestellt, Helfer gefunden und das Programm aufgestellt werden. Plakate werden entworfen und tausend kleine Details warten darauf, abgestimmt zu werden, damit auch die Pfarsitzung 2017 zu einem einzigartigen Sitzungserlebnis wird. Die Pfarsitzung findet jedes Jahr am letzten Januarwochenende statt. An drei Abenden wird ein karnevalistisches Programm geboten, welches mit Musik, Reden und Dreigestirn gespickt ist und immer wieder für kurzweilige Unterhaltung sorgt. Das Ganze wird aufgeführt

Familien die Möglichkeit zu geben, eine Pfarsitzung besuchen zu können, wurde der Beginn am Sonntag auf 16:00 Uhr gelegt. Wir hoffen, dass Sie Lust bekommen haben bei der Pfarsitzung 2017 dabei zu sein und möchten auf den Kartenvorverkauf am 08.01.2017 um 14:00 Uhr im Pfarrheim hinweisen.

Mit einem vorweihnachtlichen Alaaf,
für den Festausschuss

Patrick Bauerdick



SMK
Pfarr-
sitzung
2017

27.01.2017
19:30 Uhr
! ACHTUNG
ANDERUNG

28.01.2017
19:30 Uhr
! ACHTUNG
ANDERUNG

29.01.2017
16:00 Uhr
! ACHTUNG
ANDERUNG

Kartenausgabe am 08.01.2017 zwischen 14:00 und 15:00 Uhr
im Pfarrheim · Kerpener Str. 38
(ab dem 09.01. sind Restkarten im Pfarrbüro erhältlich)

 www.facebook.com/smk.pfarrsitzung



Karneval bei der kfd Sindorf

Wenn Sie das hier lesen, haben wir es schon hinter uns und stehen bereits vor einer neuen Herausforderung!

Die kfd steht nicht nur für ein gutes, geselliges und aktives Miteinander, sondern auch in der 5. Jahreszeit für ein sehr lustiges Beisammensein. Zu erwähnen gilt es hier, dass die 5. Jahreszeit bei manchen Gruppen, die sich auf der Bühne der karnevalistischen Veranstaltungen der kfd präsentieren, bereits schon nach den Sommerferien anfängt. Ein ganz besonderes Thema für das Karnevalsvorbereitungsteam war letztes Jahr, neue Frauen für das tolle Treiben auf der Bühne zu gewinnen. Gesagt, getan und so wurde ein ausgesuchtes Stück umgeschrieben und die „hellijen Wiever“, bestehend aus 6 Frauen gegründet. Bereits bei den Proben stellte sich heraus, dass jede Frau einzigartig ist und mit viel Spaß und Gelächter wurde geprobt und geprobt und geprobt...! Am Tag der ersten Vorstellung hatten alle, aber insbesondere die Greenhorns, Lampenfieber. Dieses verflog aber mit dem Einzug in den Saal, in dem die „hellijen Wiever“ mit tosendem Applaus empfangen wurden. Das Stück war ein voller Erfolg und wir waren alle überglücklich, dass wir es gewagt hatten, uns auf dieses Abenteuer einzulassen.

Wenn Sie das hier lesen, werden wir ein weiteres Abenteuer erlebt haben. Wir wurden vom Diözesanverband der

kfd zur Karnevals-Börse am 11.11.2016 nach Köln eingeladen. Unter dem Motto „KÖLLE WIR KOMMEN“ haben wir, die „hellijen Wiever“ vor 500 Frauen unser Stück „die Rheinische Audienz“ aufgeführt und damit kfd Sindorf würdig vertreten.



Sollten Sie enttäuscht sein, diesen und alle anderen tollen Acts der Karnevalsveranstaltungen nicht miterlebt zu haben, dann fühlen Sie sich getröstet, denn die nächsten Termine für das karnevalistische Frühstück am 18.02.2017 und dem karnevalistischen Feierabend am 20.02.2017 stehen bereits fest. Die Kartenabgabe findet am 07.01.2017 im Anschluss an den Neujahrsempfang der kfd im Pfarrheim statt.

Sollten Sie mehr wollen, wir suchen Frauen, die Lust haben unsere nächsten Newcomer zu werden. Haben Sie Spaß und seien Sie dabei! Wir freuen uns!

Ihr Karnevalsvorbereitungsteam
Andrea Jansen, Petra Stilla, Marga Titz,
Marita Oster und Marlies Böhm

Es wurden getauft:

Sindorf

Denise Willner
Marlene Nix
Maximilian Schmitz
Mina Luise Weimer
Jonathan Sprave
Emilia Corina Jerosch
Finn Liam Gäcke
Jonah Hennes Leiß
Anita Hülden
Leonie Maja Naß
Stella Marie Muresan
Nick Benjamin Turra
Emma Schneider
Davina Saliya Funck
Benjamin Wolfgang Leander Kurtz
Ryan Lewis Eßer
Samantha Rey
Emily Jolie Windhausen
Nathalie Schwalm
Gretha Marie Christine Schwalm
Mikko Peter Wagner
Kilian Henn
Timo Henn
Alessio Gerhards
Marie Klein
Jakob Lang
Fabian Gartz
Marie Shardimgaliev
Amelie Lina Horoba
Christian Istvan Peters
Luisa Walz
Lisa Stroh
Julian Thomas Bernacki
Marie Grefges
Ben Elias Schneider
Elias Benedikt Löw
Janna Katharina Diekhans
Luis Maximilian Schall



Paula Thiel
Jonas Derenbach
Leandro Gallitzdörfer
Pascal Faber
Alexander Johannes Vogel
Jana Urbaniak
Till Van der Linde
Anton Küsters

Horrem:

Eva-Lena Marina Schneider
Travis Jordi Tepp
Ruben Flörke
Bruno Flörke
Karla Maria Bennemann
Maybell Ojong
Ben Albert Freund
Anna Beusch
Noah Esser
Louis Esser
Marcel Esser
Leon Semmler
Carl Johannes Richard
Leonhard Friedrich Richard
Ganda Maimouna Lingani
Maximilian Peter Kaspar
Moritz Beusch
Ella Lucia Hornberg
Giulio Ciaramitaro
Luis Alexis Kawaschinski
Lilith Katharina Sauer
Mats Möllers
Jonas Schnurpheil
Ava Julie Weißenberg
Elias Johannes Enkel
Elisabeth Wasem
Ken David Chinedu Mbah
Sofia Charlotte Hilgers
Leon Mätschker



Götzenkirchen:

Finn Kiefer
Charlotte Schorn
Adriana Bianco
Paula Murmann
Max Portsteffen
Leonard Hühn
Florian Caspers
Leandro Elio Huth
Nele Schlegel

Neu-Bottenbroich:

Cristina Marie Müller
Ferdinand Vincent Pleuser
Josefa Dingani Nitu

Es wurden getraut:

Sindorf

Uwe Georg Liefgen und
Hildegard Maria Faust
Christian Stephan
Walbröhl und Meike Vogt
Dirk Josef Funck und
Daniela Maria Hansen
Denny Odenthal und Sandra Rahn
Witalij Bieber und
Agatha Rosalia Jankowski
Stefan Werner und Rebecca Hartung
Stefan Schumacher und
Marion Schmitz
Michael Hartmut Wagner und
Susanne Maria Thürauf
Ariano-Tim Donda und
Kerstin Halbach
Markus Reiner Schnabel und
Sarika Weiler
Alexander Paul Tos und
Sarah Anna Keizers
Stefan Thiel und Francesca Mereu



Nikolas Johannes Grünke und
Stefanie Marianne Bächler
Daniel Abitsch und Anika Uhlich

Horrem:

Liselotte Dick und Wolfgang Meis
Jessica Nolden und Dirk Kawaschinski
Jennifer Walter und
Sebastian Burtscheid
Melissa Ankenbrand und
Wolfgang Proxa
Simone Müller und Sven Rothkegel
Susanne Pütz und Dennis Mohr

Götzenkirchen:

Sabrina Kiefer und Ole Radtke
Margarete Duda und Markus Seidel

Es sind verstorben:

Sindorf

Johanna Sibylla Petermann
Walter Josef Burmeister
Maria Wirtz
Ingrid Gertrud Wallraf
Katharina Buntenbroich
Anno Höhner
Hannelore Esser
Cäcilie Wolf
Josef Theodor Leif
Helmut Edmund Thust
Johannes Pütz
Gertrud Köllen
Josef Skorwider
Katharina Kings
Hans Günter Rumph
Johann Wilhelm Faßbender
Maria Gertrud Brauer
Klaus Dieter Ferrarius
Rudolf Gerlof
Elisabeth Over



Margarete Schmitz
Horst Franz Schäfers
Maria Agnes Fuchsius
Josefine Büttgen
Ursula Merz-Rattelmüller
Eduard Martschukat
Johann Schmitz
Alfred Michael Kania

Horrem:

Arnold Kleu
Manfred Wirthmüller
Hildegard Fiebig
Elisabeth Funk
Klaus Hammer
Magdalena Czischke
Agnes Schürger
Heinrich Reimer
Ursula Gattung
Wilhelm Henneböhl
Mladenka Mans
Johanna Brüll
Anna Maria Pieroni
Johann Wilhelm Faßbender
Friedel Kreiterling
Josef Weitere
Günter Peter Hilgers
Gertrud Hagemann

Götzenkirchen:

Gerhard Dackweiler
Anna Maria Gummersbach

Neu-Bottenbroich:

Friedrich Reiser
Peter Nobis
Gertrud Maas

Offene Kirche

Am 2. Adventswochenende findet der Horremer Weihnachtsmarkt auf dem Friedrich-Ebert-Platz statt. Dazu wird am Sonntag, dem 04.12. die Christus König-Kirche zum Gebet geöffnet sein. Die Kirche ist nach der Sonntagsmesse bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wer dem Weihnachtstrubel entkommen und etwas Ruhe und Besinnung finden möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Kirche zu besuchen.

**Messen im
DRK-Seniorenheim**

jeweils um 16.30 Uhr

24.11.2016

26.12.2016

26.01.2017

23.02.2017

23.03.2017



Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender

Dezember

02.12. Freitag von 15.30 – 16.30 Uhr
Erzählen-Malen-Basteln in der Bücherei Sindorf

02.12. Freitag um 18 Uhr
Adventfeier der kfd Sindorf

04.12. Sonntag bis 17 Uhr
Offene Kirche in Christus König

06.12. Dienstag um 8.30 Uhr
Rorate-Messe/Frauenmesse in Christus König

08.12. Donnerstag um 15 Uhr
Adventfeier der kfd Horrem

16.12. Freitag von 15.30 – 16.30 Uhr
Erzählen-Malen-Basteln in der Bücherei Sindorf

17.12. Samstag um 16 Uhr und um 19 Uhr
Feierstunde mit Giant Soul in der Ulrichkirche

26.12. Montag um 16.30 Uhr
Messe im DRK-Seniorenheim

27.12. Dienstag bis 08.01. Sonntag
Stersingeraktion in Götzenkirchen

30.12. Freitag
Brezelschießen der Ulrichschützen

01.01. Sonntag bis 08.01. Sonntag

Stersingeraktion in Horrem

03.01. Dienstag bis 05.01. Donnerstag

Stersingeraktion in Sindorf

05.01. Donnerstag

Brezelschießen der Hubertusschützen

06.01. Freitag um 17.30 Uhr

Dreikönigstreffen der KAB Christus-König Horrem

7.01. Samstag

um 11 Uhr Neujahrsempfang der kfd Sindorf mit

Kartenabgabe für Karneval

um 13 Uhr ab Bhf. Horrem Krippenweg durch Köln des

Ortsausschusses Horrem

08.01. Sonntag

Stersingeraktion in Neubottenbroich

08.01. Sonntag nach der Familienmesse

Neujahrsempfang des Ortsausschusses Sindorf

26.01. Donnerstag um 16.30 Uhr

Messe im DRK-Seniorenheim

Januar

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2017

Februar

15.02. Mittwoch um 14.30 Uhr

Karnevalssitzung der kfd Horrem

16.02. Donnerstag um 19.30 Uhr

Karnevalssitzung der kfd Horrem

17.02. Freitag um 19.30 Uhr

Karnevalssitzung der kfd Horrem

18.02. Samstag um 9 Uhr

Karnevalistisches Frühstück der kfd Sindorf

20.02. Montag um 18.30 Uhr

Karnevalistischer FeierAbend der kfd Sindorf

21.02. Dienstag nach der Frauenmesse

Karnevalsfrühstück der kfd Horrem

23.02. Donnerstag um 16.30 Uhr

Messe im DRK-Seniorenheim

04.03. Samstag von 10 – 16 Uhr

Philosophie am Samstag der Bücherei Horrem

16.03. Donnerstag bis 25.03. Samstag

(Heil)fasten für Gesunde der kfd Sindorf

23.03. Donnerstag um 16.30 Uhr

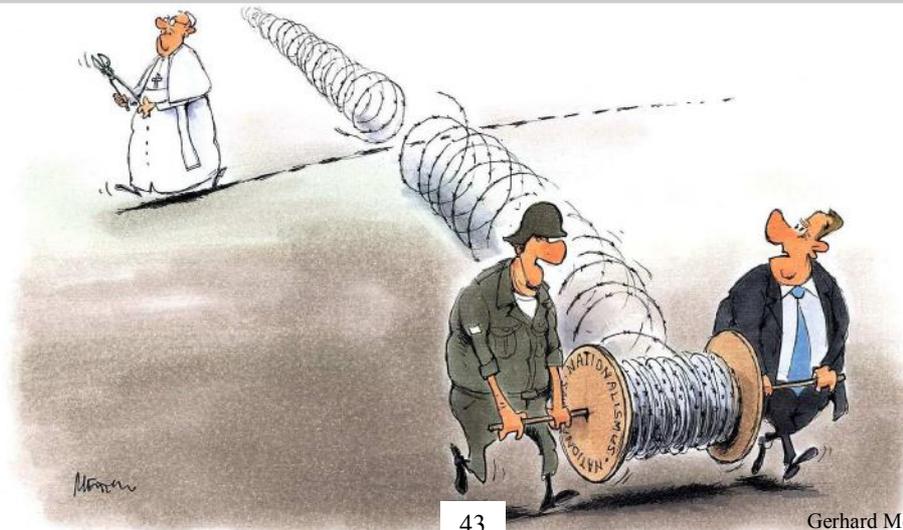
Messe im DRK-Seniorenheim

März

August

19.08. Samstag bis 28.08. Montag

Sommerlager der kJg Sindorf in Bokel (Niedersachsen)



Sonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
	09.15 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus - am 2. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse
	10.30 Uhr	Familienmesse in St. Maria Königin
	10.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim St. Maria Königin (einmal monatlich)
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Christus König - am 1. Sonntag im Monat als Kleinkindergottesdienst, am 3. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse
	11.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist - am 1. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse
Montag	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Kloster Mater Salvatoris
	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
Dienstag	08.30 Uhr	Frauenmesse in Christus König
	17.30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
Mittwoch	08.30 Uhr	Rosenkranz in St. Ulrich
	09.00 Uhr	Hl. Messe in St. Ulrich
	18.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist
Donnerstag	17.30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
	18.30 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus
Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in St. Maria Königin
	15.00 Uhr	Seniorenmesse in St. Maria Königin (einmal monatlich)
Samstag	16.40 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten mit Rosenkranzandacht und sakramentalem Segen in Christus König
	16.45 Uhr	Beichtgelegenheit in Christus König (bis 17.15 Uhr)
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christus König
	17.00 Uhr	Rosenkranz in St. Maria Königin
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in St. Maria Königin

Wo finde ich ..?

Pfarrer

Hans-Gerd Wolfgarten, Kerpener Straße 36 ☎ 911350
✉ hans-gerd.wolfgarten@horrem-sindorf.de

Pfarrvikar

Joachim Gayko, Hauptstraße 198 ☎ 603911
✉ joachim.gayko@horrem-sindorf.de

Kaplan

Varghese George, Glück-Auf-Str. 17 ☎ 9815833
✉ varghese.george@horrem-sindorf.de

Diakon

Philipp Börsch, Am Obstgarten 20 ☎ 51750
✉ philipp.boersch@horrem-sindorf.de

Pastoralreferent/in

Natascha Kraus, Hauptstraße 217 ☎ 0171 - 1685638
✉ natascha.kraus@horrem-sindorf.de

Michael Rattelmüller, Kerpener Straße 41 ☎ 57141
✉ michael.rattelmuller@horrem-sindorf.de

Pfarrbüro-Sindorf, Kerpener Straße 36 ☎ 52380

Karin Bauerdick Veronika Lipp
✉ pfarrbuero.sindorf@horrem-sindorf.de

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 9.00 bis 11.00 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr,
Di., Mi., Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro-Horrem, Dechant-Buff-Straße ☎ 60390

Regina Bernsdorf Margot Szudarek
✉ pfarrbuero.horrem@horrem-sindorf.de

Öffnungszeiten: Mo.,Di.,Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

www.horrem-sindorf.de

Rufbereitschaft im Dekanat Kerpen - Mobil 01520 - 292 28 84
für Menschen in seelischer Not. Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.



Im Jahr 2016 rückt Adveniat die Amazonas-Region in den Mittelpunkt – ein Ökosystem mit einer atemberaubenden Artenvielfalt und Kulturraum indigener Lebensformen. Multinationale Energiekonzerne, Landspekulanten und Holzfäller dringen immer weiter in diesen Lebensraum vor.

Die indigenen Völker im Amazonas-Gebiet sind die Haupt-Leidtragenden der Ausbeutung und Umweltzerstörung in dieser Region. Sie werden vertrieben, verlieren ihre Heimat und ihre Lebensgrundlagen, leiden unter den Umweltschäden. Dem ökologischen und sozialen Kahlschlag will Adveniat etwas entgegensetzen: das Selbstbewusstsein und die Rechte der Indigenen zu stärken.

Die Tafeln

Essen, wo es hingehört

Weihnachtskisten-Aktion der Kerpener Tafel

Machen Sie bedürftigen Familien, Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu Weihnachten eine besondere Freude. Packen Sie ein offenes Paket mit haltbaren, leckeren Lebensmitteln und Drogerieartikeln und dekorieren Sie diese festlich nach Ihren Vorstellungen. Bitte keine Spirituosen und keine gekühlten Lebensmittel.

Annahme für Ihre Pakete am Mittwoch, dem 07.12.2016 von 10.00 bis 18.00 Uhr,

Ausgabe der Pakete am Donnerstag, dem 08.12.2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr

in der Kirche **Sankt Maria Königin**, Kerpener Straße 36 - 38 in Kerpen-Sindorf.

Keine Annahme von Kleidung, Spielsachen und Haushaltswaren!



Foto: H. Abels

Frohe Weihnachten
wünschen Ihnen der
Pfarrgemeinderat
und Ihre
ERlebt - Redaktion



1.12. - 24. 12. 2016

jeweils um 18:00 Uhr immer im Freien.

Bitte Trinkbecher
mitbringen.

1. Treffen:

1.12.2016 18:00 Uhr
Montessori-Kinderhaus,
Goethestraße 23

Alle weiteren Termine
hängen in den Kirchen,
Kindergärten, Schulen
und Geschäften aus!

www.horrem-sindorf.de

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Königin
& Montessori Kinderhaus, Sindorf